

# Thüringer Schulgartentage 2024 in Erfurt

Workshop – Annotationen (jeweils 90 Minuten und 2 Runden)

Referent*in	Kurzanmeldung
<p>1 Dr. Christian Fischer wiss. MA Uni Erfurt</p>	<p><b>Historisches Lernen an gärtnerischen Persönlichkeiten</b></p> <p>Christian Reichart (1685-1775) gilt als Begründer des Erwerbsgartenbaus in Deutschland. In seiner Heimatstadt Erfurt entwickelte er viele Ideen für den Anbau von Gemüse, Kräutern und Blumen. Im Workshop erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, die Person „Christian „Reichart“ und seine Gedankenwelt zu entdecken. Auf diesem Wege wird ein historischer und zugleich zeitübergreifender Zugang zum Thema „Gartenbau“ geboten. Anschließend wird die Übertragung des Vorgehens auf den Schulgartenunterricht diskutiert.</p>
<p>2 Mandy Varga Schulgartenlehrkraft</p>	<p><b>Erfurter Brunnenkresse macht gesund und schlau - früher wie heute</b></p> <p>Spielerisch nähern wir uns in diesem Workshop einer Pflanze, die Erfurt in ganz Europa bekannt gemacht hat - der Brunnenkresse. Sie gehört zu den fünf Superfoods, die in einer ausgewogenen und gesunden Ernährung ihren Platz finden sollte. Nah am bzw. im Wasser gebaut, gehen wir Fragen nach, die einen möglichen Anbau im Schul- oder jedem anderen Garten untersuchen und die Bandbreite der Verwendungsmöglichkeiten erschließen. Wir begeben uns auf eine Geschmacksreise und lernen eines der gesündesten Gemüse der Welt kennen, das kulinarisch überraschen wird.</p>
<p>3 Yvonne Balsam Schulgartenlehrkraft</p>	<p><b>Mit Naturmaterialien gestalten - traditionell und nachhaltig zugleich</b></p> <p>In diesem Workshop wird zuerst der Frage nachgegangen, ob und wie man nachhaltige Gestaltungsarbeiten aus Naturmaterialien kindgerecht im Schulgartenunterricht integrieren kann. Dann wird an Stationen einiges praktisch umgesetzt, wobei inhaltliche und methodische Herausforderungen und Potenziale der einzelnen Gestaltungsobjekte klar herausgearbeitet werden. Zudem werden Gestaltungsideen für den gesamten Schulgarten-Jahreslauf dargeboten.</p>
<p>4 Guido Benecke und Klaus Engelmann Dt. Schreberjugend e.V.</p>	<p><b>Schrebergärten als Kooperationspartner für den Schulgartenunterricht</b></p> <p>Vor dem Hintergrund der Entstehungsgeschichte der Schrebergärten werden die aktuelle Situation und der Aufbau sowie die Ziele heutiger Gartenanlagen dargestellt. Gemeinsam werden Ideen dazu entwickelt, wie diese gewinnbringend in den Schulgartenunterricht einbezogen werden können. Hierzu werden Best-practice-Beispiele ermittelt und deren didaktische Potenziale aufgezeigt.</p>

<p>5 Kathrin Fuchs Fachleiterin Schulgarten</p>	<p><b>Von Goethe lernen- historische Pflanzen im Schulgarten anbauen</b></p> <p>In dem Workshop wird ein Thüringer Projekt in Umsetzung der UN Dekade Biologische Vielfalt und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung vorgestellt.</p> <p>Anhand von vielfältigen fächerverbindenden Lernarrangements werden am Beispiel historischer Gemüsepflanzen aus der Goethezeit die Zusammenhänge von biologischer Vielfalt, bewusster Ernährung und Nachhaltigkeit aufgezeigt und erlebbar gemacht. Darüber hinaus lernen Schüler ausgewählte literarische, naturwissenschaftliche und künstlerische Leistungen Goethes kennen.</p>
<p>6 Sabine Himmelreich Schulgartenstudentin</p>	<p><b>Apfelsaft selbst herstellen – früher und heute</b></p> <p>In der Blütezeit der Streuobstwiese im 17. Jahrhundert entstanden zahlreiche Rezepte zur Verwertung von Äpfeln. Eines davon wird im Workshop gemeinsam ausprobiert: Es wird ein naturtrüber Apfelsaft frisch gepresst. Zuvor gibt es Einblicke in theoretische Hintergründe und praktische Möglichkeiten zum Thema Apfel im Schulgartenunterricht mit Schwerpunkt auf historisches Lernen.</p>
<p>7 Anke Bebber Flora-Incognita (App)</p>	<p><b>Flora Incognita - mehr als Pflanzenbestimmung</b></p> <p>Kann eine App helfen, Kindern Natur näher zu bringen? Im Workshop finden wir das gemeinsam heraus. Wir gehen auf spielerische Entdeckungsreisen, die das selbstständige und selbstwirksame Auseinandersetzen mit Pflanzen ermöglichen. Erfahren Sie, wie die Unterstützung durch ein digitales Medium helfen kann, Kompetenzen im methodischen Vergleichen aufzubauen, das Thema Artenvielfalt begreifbar zu machen und Kenntnisse über den Aufbau von Pflanzen gesammelt werden können.</p> <p>Im Vergleich zu früheren Methoden und Medien werden wir anschließend diskutieren, inwieweit die Digitalisierung Vor- und Nachteile für Lernprozesse im Schulgartenunterricht gebracht hat.</p> <p>(Für den Workshop ist es hilfreich, die Flora-Incognita-App bereits installiert zu haben.)</p>
<p>8 Nadine Hilbert Fachberaterin Schulgarten</p>	<p><b>Zimmerpflanzen früher und heute</b></p> <p>Seit wann und warum gibt es überhaupt Zimmerpflanzen und welche Funktion haben sie? Wie kann ich sie nachhaltig beschaffen, pflegen und vermehren? Diesen Fragen wird sich theoretisch und praktisch gewidmet.</p>